

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

16.6.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 16. Juny 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Philippsburg. [Schuldenliquidation.] Alle diejenige, welche etwas an den vor- maligen Bürgermeister Christian Kistner in Neudorf zu fordern haben, sollen ihre Forderungen unter Vorlegung der Beweisurkunden den 21. Juni d. J. bei dem Großherzogl. Amtsrevisorat auf dem Rathhaus in Neudorf bei Verlust der Forderung vortragen.

Philippsburg den 3. Juni 1813.
Großherzogliches Bezirksamt.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Nachbe- nannte Sorten Liqueurs, sind bei E. N. Schmid in der Kreuzgasse nach bester Qualität zu erhalten.

Mannheimer Anis	Wasser	} Die neue Maas 1 fl. 30 fr.
— Kümmel	—	
— Calmus	—	
— Wachholder	—	
— Pomeranzen	—	
— Wind	—	
— Zimmet	—	
— Pfeffer metr.	—	
— Citronen	—	
— Kirschen	—	
— Nuß	—	}
— Magen, Bitter	—	
— Berrnuth	—	

Viele feine Sorten Liqueurs die Bouteille à 1 fl. 20 fr. Cognac, Extract d'Absinthe, Eau d'An- day, Arac, Malaga Wein, Muscat Wein, Si- roy Capilair, Sirop d'Orgeade, de Limon &c.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Blechnernmeister Dänzer in der Erb- prinzenstraße ist der obere Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Stallung für 3 Pferde bestehend, sogleich oder auf den 23. Ju- ly d. J. zu beziehen.

In der neuen Waldgasse sind in einem unte- ren Stock 4 Zimmer, Küche, Keller &c., zu

verleihen und auf den 23. July d. J. zu be- ziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Erbprinzenstraße, bey Gürtler Raupp ist im untern Stock ein Logis für ledi- ge Herrn auf den 23. July d. J. zu vermietthen.

In der Zähringerstraße bey Abraham Seligmann Ettlinger ist der mittlere Sto. in einem Saal und 6 Piegen, Stallung für 6 Pferde, 2 Chai- senremisen &c. bestehend, zu vermietthen. Auch ist der 3te Stock in 6 Zimmern nebst übrigen Be- quemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen. Nach Verlangen können zum mittleren Logis einige Zimmer vom 3ten Stock abgegeben werden.

Bei N. Trobmann neben der Sonne ist das obere Logis, bestehend in 5 Zimmern, gro- ßen Küche, Speicher und Speicherkammer, Kel- ler, Stallung zu 2 Pferden, auf den 23. July zu vermietthen.

Bei Marktstahler in der Amalienstraße ist ein Logis im 2ten Stock zu verleihen, besteht in 4 Zimmern, worunter 2 heizbar und 2 tape- zirt sind, nebst Küche und andern Bequemlich- keiten, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

In No. 57. im großen Zirkel, ist ein Lo- gis für ledige Herren auf den 23. July zu ver- mietthen.

Dienst = Anträge.

(3) Gochsheim. [Basante Actuariats- stelle.] Die erste und zweyte Actuariatsstelle bey bahiesigem Amte ist neuerdings zu besetzen. Die hierzu qualificirten Lusttragende können sich des- wegen an disseitiges Amt wenden; dabey wird besonders bemerkt, daß die Actuarien außer dem gewöhnlichen Gehalt auch noch die Wohnung bey dem Beamten in dem Schlosse erhalten.

Gochsheim, den 3. Juny 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) Stein. [Erledigte TheilungsCommis- sariatsstelle.] Bey dem AmtsRevisorat Stein nächst Durlach, im Pfingz- und Enzreis gelegen, ist eine TheilungsCommisariatsstelle offen. Der

Eintritt kann durch ein brauchbares und zugleich gebildetes Subject auf der Stelle geschehen.

Stein, den 9. Juny 1813.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Die Wittwe des verstorbenen Steinhauermeisters Schiller, empfiehlt sich Einem hochverehrlichen Publikum in allen Steinhauerarbeiten bestens; da sie einen geschickten Ballier hat, der jede Arbeit in diesem Fache, wie auch Grabsteine schön und um billige Preise verfertigt.

(2) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In einer hiesigen Specerey- und Materialhandlung ist eine Lehrlings-Stelle vacant und das Nähere in dem Comptoir dieses Blattes zu vernehmen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Gegen doppelt gerichtliche Versicherung und bloß für das Stadt- und Landamt Karlsruhe liegen 1000 fl. ganz oder getheilt zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Mehrere tausend Gulden, sind auf den 23. July d. J. so wie auf den 25. August gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen; wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Rechnungs-Unterricht.] Ein im Rechnungs- und Buchhaltungsfach bewandter Mann, wünschte einige vacant gewordene Morgen-, Mittag- oder Abendstunden, dem Unterricht junger Leute zu widmen. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

Bekanntmachung.

Die Naturalien-Sammlung des Herrn Brunner, welche im Saal zum Badischen Hof aufgestellt ist, und worin man über 3000 der aus- gesuchtesten seltensten Gegenstände zu sehen hat, und welche von jedem, der sie bisher besuchte, mit allgemeinem Beifall ist gesehen worden, wird auf künftigen Sonntag den 20. Juny zum letzten mal der Ansicht ausgestellt seyn. Entree 24 und 12 fr., Kinder und Diensthofboten die Hälfte.

Fremde vom 12. bis zum 15. Juny.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Dr. Müller aus Stuttgart. Hr. Pfarrer Scholl aus Gochsheim. Hr. Justizrath Schachleiter aus Waldürn. Hr. Oberamtmann Becker aus Bruchsal. Hr. Schauspieler Döbberlein aus Kassel. Hr. Oberhofgerichts-Advokat Schamer aus Mannheim. Hr. Brendt und Hr. Granz,

Kaufleute aus Frankfurt. Hr. Baron v. Sulzer de Wart, Königl. Bayrischer Hofrath und General-Salzhandlungs-Kommissär aus Winterthur. Hr. Obristleut. v. Jossa aus Heidelberg. Hr. Posthalter Bollmer aus Freisenheim. Hr. Baron Karl von Traiteur aus Mannheim. Hr. Dr. Laub aus Krombach. Hr. Holzhändler Kindenschwender aus Gaggenau. Hr. Pfarrer Breining aus Odenheim. Hr. Pfarrer Dienwald aus Mosbach. Hr. Kaufmann Brono aus Mannheim. Hr. Kaufmann Seyger aus Lahr. Hr. Justiz-Amtmann Mathes aus Stein.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 20. May, Adolph Otto, Bat. Herr Karl Wilhelm Volz, Großherzoglich Badischer Geheimere Referendar.

Den 30. Katharine Friederike, Bat. Friedrich Schlotterbeck, Hinterfaß und Zimmermann.

Den 31. Karl Moriz Johann Franz, Bat. Georg Köberlein, Bürger und Schumachermeister.

Den 3. Juny, Johann Joseph, Bat. Jakob Menzinger, Bürger und Zimmermann.

Den 6. Magdalene Juliane Therese, Bat. Andreas Maier, Hinterfaß und Zimmermann.

Den 8. Mathilde, Luise, Bat. Hr. Leonhard Friedrich Zittel, großherzoglicher Rechnungs-Revisor.

(Gestorben.) Den 30. May, Johann Karl, Großherzogl. Stallbedienter, ein Wittwer, alt 77 Jahr, 3 Monat und 12 Tage.

Den 31. Luise Wilhelmine, Bat. Friedrich Wagner, Bürger und Bäckermeister, alt 2 Jahr, 3 Monat und 15 Tage; starb an dem Scharlachfieber.

Den 1. Juny, Todtgeboren (ein Knäblein), Bat. Karl Hochberg, Requisiteur am Großherzogl. Hoftheater.

Den 1. Georg Adam, Bat. Georg Adam Braun, Bürger und Bäckermeister, alt 1 Jahr und 5 Monat.

Den 1. Friederike Armbruster aus Rintheim, unverheurateten Standes, alt 26 Jahre.

Den 1. Kaspar Dehn, Polizeybedienter, ein Ehemann, alt 37 Jahr, 2 Monat und 15 Tage; starb an der Leberverhärtung.

Den 3. Gustav Heinrich, Bat. Hr. Karl Friedrich Salzer, Großherzoglicher Chemikus, alt 3 Jahr.

Den 3. Katharine Friederike, Bat. Jakob Abel, Invalide, alt 6 Jahr, 6 Monat und 1 Tag; starb an dem Nervenfieber.

Den 4. Christine, Bat. Jakob Abel, Invalide, alt 4 Jahr, 7 Monat und 22 Tage; starb an dem Scharlachfieber.

Den 6. Jakob, Bat. Hr. Jakob Friedrich Wegler, Sergeant bei dem Großherzogl. Linien-Infanterie-Regiment von Stockhorn, alt 1 Monat; starb an den Säckern.

Den 9. Johann Ludwig, Bat. Wilhelm Kerner, Stallbedienter bei des Hrn. Markgrafen Ludwig Hohenheim, alt 4 Monat und 11 Tage; starb an den Säckern.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 3. Juny, Johann Michael Kieb, Hoflaquai, alt 76 Jahr, 9 Monat und 21 Tage; starb an einer hiesigen Krankheit.

Den 5. Emma, Bat. Jakob Friedrich Schwindt, Bürger und Bäckermeister, alt 25 Tage; starb an Schwächlichkeit.